

Beschlussprotokolle des Senats der Universität Potsdam
Jahrgang 2001

Inhalt

Sitzung	Datum	Seite
78.	11.01.2001	1
79.	01.02.2001	2
SO.	13.02.2001	2
80.	08.03.2001	4
81.	26.04.2001	4
82.	31.05.2001	5
83.	28.06.2001	7
84.	19.07.2001	8
85.	20.09.2001	10
86.	25.10.2001	10
87.	22.11.2001	11
88.	20.12.2001	12

Beschlüsse des 78. Senats am 11.01.01

Beschluss S 1/78. - 11.1.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit folgender Ergänzung:
neuer TOP: Bestellung des Direktoriums des Zentrums für Umweltwissenschaften.

Beschluss S 2/78. - 11.1.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 77. Sitzung des Senats am 14.12.2000 mit folgender Änderung:
Seite 7: Der zweite Satz wird ersatzlos gestrichen.

Beschluss S 3/78. - 11.1.2000 (7:0:3)

Prof. Görtemaker stellt folgende Vorgehensweise zur Abstimmung:

1. Vertagung der Wahl der Vizepräsidenten auf die Senatssitzung am 1.2.2001.
2. Die Kandidaten werden gebeten, vor der Wahl am 1.2.2001 eine programmatische Stellungnahme abzugeben.

Beschluss S 4/78. - 11.1.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Mathematik an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlagen 1 u. 2)

Beschluss S 5/78. - 11.1.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung für den Diplomstudiengang Politikwissenschaft an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 3)

Beschluss S 6/78. - 11.1.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt die erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Mitwirkung der Universität bei der Zulassung für ZVS Studiengänge. (Anlage 4)

Beschluss S 7/78. - 11.1.2001 (9:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor vor, folgendes Direktorium des Zentrums für Umweltwissenschaften zu bestellen (Amtszeit bis zum 30.9.2003):

Prof. Dr. Axel Bronstert Institut für Geoökologie
Prof. Dr. Axel Gzik Institut für Biochemie und Biologie
Prof. Dr. Ralph Jänkel Juristische Fakultät.

Prof. Jänkel sollte mit der Geschäftsführung des Zentrums betraut werden.

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat78.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 79. Senats am 01.02.01

Beschluss S 1/79. - 1.2.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit folgender Änderung:

TOP 9: Zusammensetzung der Ethikkommission wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Beschluss S 2/79. - 1.2.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 78. Sitzung des Senats am 11.1.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/79. - 1.2.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Abhaltung einer Sondersitzung am 14.2.2001 um 18:00 Uhr.

Beschluss S 4/79. - 1.2.2001

Der Senat wählt zur Vizepräsidentin bzw. Vizepräsidenten der Universität Potsdam

- a) Frau Prof. Dr. Gerda Haßler (Phil. Fak.) (9:0:1)
- b) Herrn Prof. Dr. Jürgen Rode (Humanwiss. Fak.) (8:1:1)
- c) Herrn Prof. Dr. Dieter Wagner (Wiso Fak.) (6:3:1)
- d) Herrn Prof. Dr. Bernd Walz (Math.-Nat. Fak.) (7:3:0)

für eine Amtszeit von drei Jahren.

Beschluss S 5/79. - 1.2.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung für das Ergänzungsstudium Erziehungswissenschaften gemäß § 21 Abs. 4 Brandenburgisches Lehrerbildungsgesetz an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung und die Übertragung der Durchführung an den WIB e.V. (Anlage 2)

Beschluss S 6/79. - 1.2.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die von der LSK vorgeschlagenen Rahmentermine für das Wintersemester 2002/2003 zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 3)

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat79.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse der 9. Sondersitzung des Senats am 13.02.2001

Stellungnahme zum Entwurf des Wirtschaftsplans für die Haushaltsjahre 2002/03 und der Finanzplanung 2001 bis 2005 gemäß § 67 II Nr.2 BbgHG

Der Senat hat auf seiner Sitzung am 01.02.2001 die Haushaltskommission des Senats gebeten, sich umgehend zu konstituieren und den Entwurf des Haushaltsplans 2002/03 zu beraten.

Prof. Steup gibt als Vorsitzender dieser Kommission einen Bericht über Verlauf und Ergebnisse dieser Beratung:

- Die Kommission hat am 13.02.2001 ab 11:00 Uhr getagt.
- Es wurde Kritik geäußert an der sehr kurzfristigen Einberufung der Kommission und der verspäteten Verteilung der Sitzungsunterlagen.

- Die Haushaltskommission fasste folgenden Beschluss:
 1. Zum vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplans für die Haushaltsjahre 2002/03 und der Finanzplanung 2001 bis 2005 stellt die Kommission eine gegenüber dem Nothaushalt des Jahres 2001 positive Veränderung fest. Dessen ungeachtet sieht die Kommission im vorgelegten Entwurf wesentlichen Mängel, die an den folgenden Punkten exemplarisch belegt werden:
 - der tatsächliche Reinvestitionsbedarf der Fakultäten ist nicht angemessener Weise berücksichtigt worden;
 - die notwendige finanzielle Ausstattung der Fakultäten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre ist nach wie vor nicht gegeben;
 - der personelle und materielle Ausstattungsbedarf der beiden beantragten Professuren für Bioinformatik bzw. Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik wird durch den Entwurf in keiner Weise sichergestellt;
 - die Produkt- und Leistungsbeschreibung vermittelt in der vorliegenden Form kein angemessenes Bild der universitären Leistungen; sie bedarf dringend einer Überarbeitung. Die Kommission empfiehlt, an der Ausarbeitung der Produkt- und Leistungsbeschreibung die zuständigen Gremien der Universität zu beteiligen und damit eine für die folgenden Jahre aktualisierte Fassung dieser Beschreibung zu erstellen.
 - Unter der gegebenen Bedingungen sieht sich die Kommission nicht in der Lage, dem Senat eine Zustimmung oder eine Ablehnung des vorgelegten Entwurfs zu empfehlen.

Frau Kirchner gibt einige Erklärungen zum Haushaltsplan-Entwurf:

- ausgewogene Haushaltsanmeldung entsprechend der gegebenen Bedarfe
- Steigerung um insgesamt 26. Mill. DM
- gegenüber der letzten Haushaltsanmeldung 2000 ist eine Steigerung von 16 Mill. DM ausgewiesen
- erstmals ein ausfinanzierter Personalhaushalt eingebracht
- die Produkt- und Leistungsbeschreibung wird redaktionell überarbeitet.

Frau Kirchner nimmt Stellung zu den Anmerkungen der Haushaltskommission. Unter anderem erläutert sie, warum die Ausstattung für die zwei zusätzlichen Professuren (190 + 2) Bioinformatik sowie Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik nicht in der Haushaltsanmeldung enthalten ist und auf welcher Grundlage die Reinvestitionsbedarf ermittelt wurde.

Der Senat verständigt sich auf folgenden Procedere:

1. Anmerkung zum Verfahren
2. Beratung inhaltlicher Punkte.

Prof. Görtemaker erläutert die Ausgangssituation, die die kurzfristige Einberufung der Sondersitzung des Senats und der Haushaltskommission erforderlich machte. Er weist auf die mit dem Erlass zur Haushaltsaufstellung vorgegeben enge Termine hin.

Frau Kirchner macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltung bereits seit Dezember konzeptionell am Haushaltsplan- Entwurf arbeitet, u.a. intensiv an den Begründungen für die Bedarfsanmeldungen. Für eine endgültige Fassung war jedoch der Aufstellungserlass notwendig, der die konkrete Rahmenvorgabe des Landes beinhaltet. Die Verwaltung hat unter äußerster Anstrengung und mit großem Engagement die Unterlagen zum Haushaltsplan innerhalb dieses kurzen Zeitraums vorgelegt.

Es besteht Einvernehmen im Senat, dass zukünftig die Haushaltskommission so früh wie möglich in die Beratung zum Haushaltsplan einbezogen wird. Die Kommission sollte kontinuierlich Beratungen zu Haushaltsentwicklungen führen.

Schwerpunkte der inhaltlichen Diskussion sind u.a. folgende Themen:

- Ausstattung der beiden zusätzlich beantragten Professuren Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik sowie Bioinformatik
- Investitionsbedarf/Reinvestitionen
- Weiterführung des Tutorienprogramms
- erhöhter Bedarf der Fakultäten aufgrund interdisziplinärer Arbeit
- attraktivere Gestaltung der Produkt- und Leistungsbeschreibung
- Bedarf zur Erneuerung technischer Geräte unter 10.000 DM (z.B. Wiso Fak.)
- Mittelbedarf für Exkursionen und Praktika
- Angemessene Ausstattung/tatsächlicher Bedarf.

Als Ergebnis der eingehenden Beratung konstatiert Prof. Görtemaker, dass die Juristische Fakultät, die Wiso Fakultät, die Humanwissenschaftliche Fakultät und die Philosophische Fakultät die Haushaltsansätze akzeptieren könnten.

Die Vertreter der Math.-Nat. Fakultät vertreten eine andere Position. Die Aufwüchse zum vorhergehenden Haushalt werden anerkannt, jedoch die Ansätze für unzureichend eingeschätzt, um den „tatsächlichen Bedarf“ abdecken können. Der wirkliche Bedarf sollte realistisch dargelegt werden. Eine andere Frage sei, wie taktisch nach außen mit den höheren Bedarfen umgegangen wird.

Prof. Rode weist noch einmal auf den Aufwuchs in der ehemaligen Titelgruppe 94 hin. Listet man alle Bedarfe dieser Titelgruppe zu 100 % auf, so ergibt dies eine Summe von 10,5 Mill. DM. Die Haushaltsanmeldung sieht jedoch einen Ansatz von 13,5 Mill. DM. vor.

Der Senat wägt die Möglichkeiten der abzugebenden Stellungnahmen ab.

Es besteht Einvernehmen im Senat, neben der Kenntnisnahme des Haushaltsentwurfs auch auf noch bestehende Defizite hinzuweisen. Diese sollten nicht allgemein, sondern ganz konkret benannt werden. Dazu ist eine detaillierte

Prüfung und Information über nicht berücksichtigte Bedarfe in Lehre und Forschung in den Fakultäten vorzunehmen.

Beschluss S 1/9. Sondersitzung – 13.2.2001 (11:0:0)

1. Der Senat nimmt den Entwurf zum Wirtschaftsplan für die Haushaltsjahre 2002/03 und der Finanzplanung 2001 bis 2005 zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich den darin geforderten Aufwuchs an Mitteln, der angesichts der Minderausstattung in den vergangenen Jahren dringend erforderlich ist.

2. Zugleich weist der Senat darauf hin, dass in bestimmten Bereichen eine gravierende Unterfinanzierung angenommen wird.

Der Senat beauftragt die EPK und die Haushaltskommission des Senats, die bestehenden Monita der Fakultäten zu beraten und dem Senat zu seiner Sitzung am 8.03.2001 eine Beschlussempfehlung zu erarbeiten.

Der Senat verständigt sich darauf, dass zunächst die EPK die von den Fakultäten angemeldeten Bedarfe sichtet und dazu Stellung nimmt. Das Beratungsergebnis der EPK wird dann an den Vorsitzenden der Haushaltskommission zur Begutachtung weitergereicht.

Aufgrund der kurzen Terminsetzung bittet Prof. Rode die Fakultäten bis Mittwoch, den 21.02.2001, ihre bestehenden Defizite vorzulegen.

*

Beschlüsse des 80. Senats am 08.03.01

Beschluss S 1/80. - 8.3.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/80. - 8.3.2001 (10:0:0)

a) Der Senat beschließt das Protokoll der 79. Sitzung des Senats am 1.2.2001 mit folgender Ergänzung:

Seite 7/Nach dem Absatz „Prof. Loschelder teilt dem Senat mit...“ wird folgender Satz aufgenommen:

„Frau Prof. Schulze hat Bedenken, dass dadurch die gegenseitige Kontrolle nicht mehr voll gewährleistet ist.“

b) Der Senat beschließt das Protokoll der außerordentlichen Sitzung am 13.2.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/80. – 8.3.2001 (9:0:1)

Der Senat bekräftigt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2002/03 und erkennt einen zusätzlichen Bedarf im investiven Bereich an, der auch nicht teilweise aus dem Erfolgsplan gedeckt werden kann. Dieser zusätzliche Bedarf ist in den Verhandlungen mit dem MWFK geltend zu machen.

Beschluss S 4/80. – 8.3.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt zur Kenntnis:

- Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität Potsdam und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (Anlage 1)
- die personelle Zusammensetzung der Kommissionen (Anlage 2)
- Jahresbericht 2000 des Kommunalwissenschaftlichen Instituts (Anlage 3).

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat80.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 81. Senats am 26.04.01

Beschluss S 1/81. – 26.4.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit einer Ergänzung:

neuer TOP: Ausschreibung zweier Stiftungsprofessuren in der Philosophischen Fakultät.

Beschluss S 2/81. – 26.4.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 80. Sitzung des Senats am 8.3.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/81. – 26.4.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Besonderen Prüfungsbestimmungen für das Lehramtsstudium des Faches „Politische Bildung“ an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung (Anlage 2 u. 3)

Beschluss S 4/81. – 26.4.2001 (7:0:0)

Der Senat beschließt die folgende personelle Zusammensetzung der Verkehrskommission (für eine Amtszeit bis zum 30.9.2002):

Mitglieder:		Stellvertreter:	
Prof. Reimund Gerhard-Multhaupt	MNF, Vorsitzender	Prof. Martin Steup	MNF
Hella Puls	Jurist. Fakultät	Prof. De Bleser	Humanwiss. Fakultät
Johannes Schilling (Referent für Verkehr im AStA)	Student	Helge Weidenbach	Student
Sven Kaiser	Dezernat 5, Hausverwaltung	Peter Wölfert	Studienkolleg
Dr. Volker Pohl	Dezernat 5		
Regina Schlender	Max-Planck-Institut für Kolloid-u. Grenzflächen- forschung	Dipl.-Ing. Jürgen Köhler	Fraunhofer Institut für angewandte Polymerforschung

Beschluss S 5/81. – 26.4.2001 (7:0:0)

Der Senat beschließt die folgende personelle Zusammensetzung des Sitzungsausschusses (für eine Amtszeit bis zum 30.9.2002):

Gr. HL:

Prof. Florian Jeltsch Math.-Nat. Fak.
N.N.

Gr. aM:

Dr. Fred Albrecht Math.-Nat. Fak.
Norbert Janz Juristische Fakultät, Vorsitzender

Gr. Stud:

Andreas Schackert AStA
Daniel Taprogge Wiso Fak., Stellvertreter

Gr. MTV:

Ralf Müller Archiv

Beratende Mitglieder:

Peter Brestrich Rektorat
Hans Kurlermann Justitiar

Beschluss S 6/81. – 26.4.2001 (7:0:0)

Der Senat nimmt zur Kenntnis:

- die Verlängerung der Förderung des Graduiertenkollegs “Ökonomie und Komplexität in der Sprache” für den Förderungszeitraum 4/2002 bis 3/2005
- die Rahmentermeine des Studienkollegs im Sommersemester 2002 u. Wintersemester 2002/03 (Anlage 4)

Beschluss S 7/81. – 26.4.2001 (8:1:1)

Der Senat nimmt die Ausschreibung der Stiftungsprofessur C4 Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Rabbinische Studien: Halacha und Liturgie und den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 5)

Beschluss S 8/81. – 26.4.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Ausschreibung der Stiftungsprofessur C4 Neuere Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur im östlichen Europa und den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 6)

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat81.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 82. Senats am 31.05.2001

Beschluss S 1/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Rechenschaftsbereichte des Rektors 1998/1999 sowie 1999/2000 zur Kenntnis und entlastet den Rektor für diese Zeiträume.

Beschluss S 3/82. - 31.05.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 81. Sitzung des Senats am 26.4.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 4/82. - 31.5.2001 (9:0:0)

Der Senat begrüßt die Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik und stimmt der Ausschreibung einer gemeinsamen C4-Professur für Angewandte Bioelektronik/Biochip-Technologie als Leiter der Abteilung "Molekulare Bioanalytik und Bioelektronik" mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 2)

Beschluss S 5/82. - 31.5.2001 (9:0:0)

Der Senat begrüßt die Kooperation mit GMD-FIRST (Berlin-Adlershof) und stimmt der Ausschreibung einer gemeinsamen C4-Professur für Neuroinformatik mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 3)

Beschluss S 6/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat erlässt die Satzungen folgender interdisziplinärer Zentren:

- Zentrum für Dynamik komplexer Systeme (Anlage 4)
- Zentrum für Dünne Organische und Biochemische Schichten (Anlage 5)
- Zentrum für Umweltwissenschaften (Anlage 6)
- Zentrum für Biopolymere. (Anlage 7)

Beschluss S 7/82. - 31.5.2001 (9:0:1)

Der Senat schlägt dem Rektor vor, folgendes Direktorium des Zentrums für Dünne Organische und Biochemische Schichten zu bestellen (Amtszeit bis zum 30.9.2003):

Prof. Dr. Ludwig Brehmer Institut für Physik
Prof. Dr. Helmut Möhwald Max-Planck-Institut f. Kolloid- und Grenzflächenforschung
Prof. Dr. Frieder Scheller Institut für Biochemie und Biologie.
Prof. Brehmer sollte mit der Geschäftsführung des Zentrums betraut werden.

Beschluss S 8/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor vor, folgendes Direktorium des Zentrums für Biopolymere zu bestellen (Amtszeit bis zum 30.9.2003):

Prof. Dr. Martin G. Peter Institut für Organische Chemie u. Strukturanalytik
Prof. Dr. Martin Steup Institut für Biochemie u. Biologie
Prof. Dr. Joachim Kötz Institut für Physikalische u. Theoretische Chemie.
Prof. Peter sollte mit der Geschäftsführung des Zentrums betraut werden.

Beschluss S 9/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor vor, folgendes Direktorium des Zentrum für Dynamik komplexer Systeme zu bestellen (Amtszeit bis 30.9.2003):

Prof. Dr. Jürgen Kurths Institut für Physik
Prof. Dr. Frank Scherbaum Institut für Geophysik
Prof. Dr. Karl-Heinz Rädler Astrophysikalisches Institut Potsdam
Prof. Dr. Douglas Saddy Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft.
Prof. Kurths sollte mit der Geschäftsführung des Zentrums betraut werden.

Beschluss S 10/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt folgende Sitzungstermine im Wintersemester 2001/02:

20.9.2001 (bei Bedarf / vorlesungsfreie Zeit)
25.10.2001
22.11.2001
20.12.2001
17.01.2002
14.02.2002 (bei Bedarf / vorlesungsfreie Zeit)
14.03.2002 (bei Bedarf / vorlesungsfreie Zeit)

Beschluss S 11/82. - 31.5.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt zur Kenntnis:

- den Jahresbericht des Zentrums für Menschenrechte 2000 (ist in der Geschäftsstelle einzusehen)
 - den Jahresbericht des Weiterbildungszentrums 2000 (ist in der Geschäftsstelle einzusehen)
 - den Kooperationsvertrag mit dem Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (Anlage 8).
- <http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat82.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 83. Senats am 28.06.2001

Beschluss S 1/83. – 28.6.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit einer Ergänzung:
neuer TOP: Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam.

Beschluss S 2/83. – 28.6.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 82. Sitzung am 31.5.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/83. – 28.6.2001 (6:2:3)

Der Senat beschließt die Eckpunkte zur Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität Potsdam. Er nimmt die vom Rektorat vorgesehenen Maßnahmen zur Umsetzung innerhalb der einzelnen Fakultäten und die geplante Ausstattung mit Professuren zustimmend zur Kenntnis. (Das Eckpunktepapier ist auf der Homepage der UP einzusehen)

TOP 8. Promotionsordnung und Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät

Beschluss S 4/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam. (Anlage 2)

Beschluss S 5/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam. (Anlage 3)

Beschluss S 6/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und Besonderen Prüfungsbestimmungen für das Erziehungswissenschaftliche Studium für alle Lehramter an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlagen 4 u. 5)

Beschluss S 7/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Zwischenprüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 6)

Beschluss S 8/ 83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat nimmt das Wahlfachgruppenangebot der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam ab dem Wintersemester 2001/02 zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 7)

Beschluss S 9/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat begrüßt die Vertiefung der Kooperation mit dem PIK und stimmt der Ausschreibung einer gemeinsamen C4-Professur für Integrierte Klimasystemanalyse mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 8)

Beschluss S 10/83. – 28.6.2001 (10:0:1)

Der Senat beschließt die „Satzung zur Durchführung von Auswahlgesprächen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der Universität Potsdam“ sowie deren Anlage mit den studienspezifischen Bewertungsmaßstäben. Die LSK wird beauftragt zu prüfen, inwieweit sich diese Ordnung bewährt hat und dem Senat nach Ablauf eines Jahres Bericht zu erstatten. (Anlage 9)

Beschluss S 11/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat beschließt, dem Antrag der Math.-Nat. Fakultät und des HPI folgend, das Besetzungsverfahren für die C4-Professur Softwareentwicklungsumgebungen (gemeinsame Berufung mit dem HPI) ohne Listenerstellung zu beenden.

Beschluss S 12/83. – 28.6.2001 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Kooperationsvereinbarung mit der Biotechnologie Park Luckenwalde GmbH zur Kenntnis. (Anlage 10)

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat83.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 84. Senats am 19.07.2001

Beschluss S 1/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 83. Sitzung des Senats am 26.4.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat begrüßt die Errichtung des Brandenburgischen Instituts für Existenzgründung und Mittelstandsförderung (BIEM) durch den Rektor der Universität Potsdam und der Rektorin der Fachhochschule Potsdam. Der Senat stimmt dem vorliegenden Satzungsentwurf zu. (Anlage 1)

Beschluss S 4/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor zur gemeinsamen Benennung mit der Rektorin der Fachhochschule Potsdam für die Leitung des BIEM vor:

Prof. Dr. Dagmar Jank Prorektorin für Forschung und Entwicklung der FH Potsdam

Prof. Dr. Dieter Wagner Prorektor für Wissens-/ Technologietransfer und Innovation der Universität Potsdam.

Beschluss S 5/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat befürwortet die Einrichtung des englischsprachigen Studiengangs European Masters in Clinical Linguistics in der Lehrinheit Allgemeine Sprachwissenschaften im Rahmen der vorhandenen personellen Kapazität.

Beschluss S 6/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Vorläufige Ordnung für Studium und Prüfung im englischsprachigen Masterstudiengang „European Masters in Clinical Linguistics“ an der Universität Potsdam mit folgender Ergänzung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung:

§ 8 Abs. 2: Der letzte Satz wird um einen Klammerzusatz ergänzt und lautet neu: „Auf begründeten Antrag der Kandidatin/des Kandidaten (z.B. bei Behinderung) kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit um bis zu drei Monate verlängern.“ (Anlage 2)

Beschluss S 7/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat befürwortet die Einrichtung des Aufbaustudiengangs „Finanzmärkte, Banken, Versicherungen und Öffentliche Wirtschaft“ mit dem Abschlussziel „Master of Economics and Business“ in der Lehrinheit Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der vorhandenen personellen Kapazität.

Beschluss S 8/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studien- und Prüfungsordnung für den Aufbaustudiengang „Finanzmärkte, Banken, Versicherungen und Öffentliche Wirtschaft“ an der Universität Potsdam mit folgender Ergänzung in der Prüfungsordnung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung:

§ 13 Abs. 2: Der zweite Satz wird um einen Klammerzusatz ergänzt und lautet neu: „Auf begründeten Antrag der/des Kandidatin/en (z.B. bei Behinderung) kann der PA die Bearbeitungszeit um einen Monat verlängern.“ (Anlagen 3 u. 3a)

Beschluss S 9/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge Softwaresystemtechnik an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung (Anlagen 4 u. 5)

Beschluss S 10/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt die Nutzerordnung für das Wireless Local Area Network (WLAN) an der Universität Potsdam als Ergänzung der Benutzungsordnung der ZEIK. (Anlage 6)

Beschluss S 11/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der C3-Professur für Organische Chemie mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 7)

Beschluss S 12/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Umbenennung der C4-Professur für Spezielle Botanik in C4-Professur für Biozönose-Forschung zu.

Beschluss S 13/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der C4-Professur für Biozönose-Forschung mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext als Wiederbesetzung der bisherigen C4-Professur für Spezielle Botanik mit neuer Denomination zu. (Anlage 8)

Beschluss S 14/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Wiederausschreibung der C3-Professur für Wahrscheinlichkeitstheorie mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 9)

Beschluss S 15/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat begrüßt die Vertiefung der Kooperation mit dem PIK und stimmt der Ausschreibung einer gemeinsamen C4-Professur für Globale Ökologie mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 10)

Beschluss S 16/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Ausschreibung der C3-Professur für Exogene Dynamik/Sedimentologie mit dem in der Anlage beiliegenden Ausschreibungstext zu. (Anlage 11)

Beschluss S 17/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat unterstützt die Bemühungen, die für 2008 in der Struktur verankerte C4-Professur für Genetische Diversität Höherer Pflanzen (Arbeitsstiel) durch befristete Fremdfinanzierung vorzeitig einzurichten und im Jahr 2003 zu besetzen sowie die entsprechenden Verhandlungen mit der MPG aufzunehmen.

Beschluss S 18/84. – 19.7.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt die folgende personelle Zusammensetzung der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Grundordnung (AG GrundO):

Gr. HL:

Prof. Loschelder	Rektor
Prof. Gessinger	Philosophische Fak.
Prof. Görtemaker	Senatsvorsitzender

Gr. aM:

Frau Dr. Liermann	Humanwissenschaftliche Fak.
Dr. Fred Albrecht	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fak.
N.N.	Juristische Fak.

Gr. MTV:

Ralf Müller	Leiter Archiv
Dr. Ingrid Heiß	Dekanatsassistentin der Philosophischen Fak.
N.N.	

Gr. Stud.:

Yvonne Plaul	Juristische Fak.
Andreas Schackert	Juristische Fak.
Daniel Taprogge	Wiso Fak.

Der Justitiar nimmt als beratendes Mitglied an den Sitzungen teil.

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat84.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 85. Senats am 20.09.2001

Beschluss S 1/85. – 20.9.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/85. – 20.9.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 84. Sitzung des Senats am 26.4.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/85. – 20.9.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Wiederausschreibung der C4-Professur für Geometrie vorbehaltlich der Zustimmung der EPK und nimmt den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis (Anlage 1).

Beschluss S 4/85. – 20.9.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Ausschreibung der gemeinsamen C3-Professur für Wirtschafts- u. Sozialgeographie mit dem Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung Erkner vorbehaltlich der Zustimmung der EPK und nimmt den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis (Anlage 2).

Beschluss S 5/85. – 20.9.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung (Anlage 3).
<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat85.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 86. Senats am 25.10.2001

Beschluss S 1/86. – 25.10.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit einer Ergänzung: Neuer TOP 13: Durchführung eines Hochschulinformationstages im Sommersemester 2002.

Beschluss S 2/86. – 25.10.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 85. Sitzung des Senats am 20.09.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/86. – 25.10.2001 (10:0:0)

Der Senat erlässt die Richtlinien zur Förderung behinderter Mitglieder der Universität Potsdam mit folgender Änderung im Abschnitt I, Ziffer 3: „Dafür erforderliche Mittel werden nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten mit Priorität von der Universität zur Verfügung gestellt...“(Anlage 1).

Beschluss S 4/86. – 25.10.2001 (8:0:2)

Der Senat beschließt die Ausschreibung der Stiftungsprofessur C4 für Privates und Öffentliches Medienrecht und nimmt den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis (Anlage 2).

Beschluss S 5/86. – 25.10.2001 (9:0:0)

Der Senat äußert sein Befremden darüber, dass er in die Diskussion um die Juniorprofessuren nicht angemessen einbezogen worden ist. Der Senat wünscht, in Zukunft rechtzeitig in die Diskussion um strukturbildende Maßnahmen einbezogen zu werden.

Beschluss S 6/86. – 25.10.2001 (6:2:1)

Der Senat beschließt die Ausschreibung der Juniorprofessuren in der vorliegenden Form als Sammelausschreibung in der „Zeit“, verbunden mit ausführlichen Stellenbeschreibungen auf den Internet-Seiten der Universität Potsdam (Anlage 3).

Beschluss S 7/86. – 25.10.2001(9:0:0)

Der Senat beschließt die Änderungssatzung der Ordnung für Intensivkurse in Deutsch als Fremdsprache der Universität Potsdam (Anlage 4).

Beschluss S 8/86. – 25.10.2001 (9:0:0)

Der Senat beschließt die Gebührenordnung für die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam (Anlage 5).

Beschluss S 9/86. - 25.10.2001 (9:0:0)

Der Senat benennt als Mitglied im Beirat des Studienkollegs der Universität Potsdam gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 3 der Kollegordnung Herrn Puya Kamalian/Iran (Studienwunsch Wirtschaftspolitik) für eine Amtszeit bis zum 30.09.2002.

Beschluss S 10/86. – 25.10.2001 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Ausführungen von Herrn Prof. Walz zur Weiterführung des Interdisziplinären Zentrums für Dünne Organische und Biochemische Schichten bis zum 30.09.2003 zur Kenntnis, ebenso die zum 31.12.2001 beabsichtigte Schließung des Zentrums für Umweltwissenschaften. Der Senat regt an, über die Bildung eines neuen Zentrums mit einer neu formulierten Zielsetzung nachzudenken.

Beschluss S 11/86 .- 25.10.2001 (9:0:0)

Der Senat stimmt der Durchführung des Hochschulinformationstages der Universität Potsdam am 21.6.2002 zu. Die Informationsveranstaltungen finden für alle Fächer im Hochschulkomplex Am Neuen Palais statt.

Beschluss S 12/86. – 25.10.2001 (8:0:0)

Der Senat wird auf seiner Sitzung am 22.11.2001 konkret über mögliche nachhaltige Kampfmaßnahmen beraten, um auf die bestehende Unterfinanzierung und Existenzgefährdung der Universität Potsdam öffentlich aufmerksam zu machen.

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat86.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 87. Senats am 22.11.2001**Beschluss S 1/87. – 22.11.2001 (10:0:0)**

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit einer Ergänzung: neuer TOP 7a. Gemeinsame Berufung mit dem DIfE.

Beschluss S 2/87. – 22.11.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 86. Sitzung am 25.10.2001 mit folgenden Änderungen:
Seite 8: Streichung des 6. und 8. Absatzes.

Beschluss S 3/87. - 22.11.2001 (9:0:2)

Der Senat beschließt die Wiederausschreibung der C4-Professur Germanistische Mediävistik mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext. (Anlage 1)

Beschluss S 4/87. - 22.11.2001 (11:0:0)

Der Senat beschließt die Einrichtung und Ausschreibung der C3-Professur Humanwissenschaftliche Forschungsmethoden mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext. (Anlage 2)

Beschluss S 5/87. – 22.11.2001 (9:0:2)

Der Senat beschließt die Wiederausschreibung der C4-Professur Psycholinguistik mit dem Schwerpunkt Spracherwerb mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext. (Anlage 3)

Beschluss S 6/87. – 22.11.2001 (11:0:0)

Der Senat bittet das MWFK, das Verfahren zur Besetzung der Position des wissenschaftlichen Direktors im Stiftungsvorstand des DIfE als gemeinsame C4-Professur mit der Universität Potsdam durch zeitnahe Ernennung von Herrn Prof. Jost abzuschließen.

Beschluss S 7/87 – 22.11.2001 (5:0:4)

Der Senat begrüßt die Einrichtung des teilnehmerfinanzierten Ergänzungsstudienganges Sonderpädagogik in der Trägerschaft des WiB e.V. und nimmt die Studienordnung zur Kenntnis. (Anlage 4)

Dieser berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang soll befristet bis zum Jahr 2008 angeboten werden. Die fachlich/inhaltliche Verantwortung für diesen Studiengang soll im Institut für Sonderpädagogik liegen.

Beschluss S 8/87. – 22.11.2001 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 5)

Beschluss S 9/87. – 22.11.2001 (9:0:0)

Für die Vergabe von Juniorprofessuren an der Universität Potsdam gelten die Bestimmungen der Frauenförderrichtlinien, Abschnitt 1 „Herstellung von Chancengleichheit bei Personalentscheidungen“. Insbesondere ist auf die Vorrangregelung von § 2 Abs. 2 zu achten, wonach Juniorprofessuren an Frauen zu vergeben sind, wenn diese dafür so qualifiziert sind wie Männer und keine besonderen Gerechtigkeitsabwägungen zu Gunsten eines Bewerbers sprechen. Dies entspricht der Rechtslage nach § 42 Abs. 1 Satz 3 HRG und § 33 Abs. 3 BbgHG.

Grundsätzlich zu beachten ist

- die Bestimmung, aktiv nach qualifizierten Bewerberinnen auf die jeweilige Stelle zu suchen und dies nachzuweisen,
- die Bestimmung, qualifizierte Frauen immer zu Bewerbungsgesprächen einzuladen,
- die Bestimmung, Auswahlkommissionen möglichst paritätisch oder mit der vom BbgHG empfohlenen Mindestzahl von Frauen zu besetzen.

Die Einhaltung der Kriterien zur Gleichstellung und Frauenförderung ist in den Protokollen zu dokumentieren.

Beschluss S 10/87. – 22.11.2001 (8:0:0)

Der Senat beschließt die Satzung des MenschenRechtsZentrums (MRZ) der Universität Potsdam. (Anlage 6)

Der Senat schlägt dem Rektor folgende kollegiale Leitung (Vorstand) für das MRZ zur Bestellung für eine Amtszeit bis zum 31.10.2005 vor:

Prof. Dr. Eckart Klein (Rechtswissenschaft)

Prof. Dr. Christoph Menke (Ethik).

Der Senat schlägt dem Rektor vor, Herrn Prof. Dr. Klein für eine Amtszeit bis zum 31.10.2003 als geschäftsführenden Direktor des MRZ zu bestellen.

Der Senat nimmt die Auflösung des Zentrums für Gerechtigkeitsforschung mit Wirkung zum 1.1.2002 zur Kenntnis.

Beschluss S 11/87. – 22.11.2001(8:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor folgende kollegiale Leitung (Vorstand) für das Kommunalwissenschaftliche Institut (KWI) zur Bestellung für eine Amtszeit bis zum 31.10.2004 vor:

Herr Prof. Dr. Jann (Verwaltungswissenschaft)

Herr Prof. Dr. Loschelder (Rechtswissenschaft)

Herr Prof. Dr. Nierhaus (Rechtswissenschaft)

Herr Prof. Dr. Reichard (Wirtschaftswissenschaft)

Herr Prof. Dr. Wagner (Wirtschaftswissenschaft)

Beschluss S 12/87. – 22.11.2001 (7:0:0)

Der Senat nimmt die neuen studentischen Vertreter in den Kommissionen zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 7)
<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat87.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 88. Senats am 20.12.2001

Beschluss S 1/88. – 20.12.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/88. – 20.12.2001 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 87. Sitzung am 22.11.2001 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/88. – 20.12.2001 nichtöffentlich (siehe vertrauliches Protokoll)

Listenvorschlag zur Besetzung der C4-Professur für Numerische Mathematik

Beschluss S 4/88.- 20.12.2001 (6:1:3)

Der Senat empfiehlt dem Rektor, die Mittelverteilung der früheren TG 94 für das Haushaltsjahr 2002 nach der Variante D der Modellrechnung vorzunehmen. (Anlage 3)

Beschluss S 5/88. – 20.12.2001 (5:0:5)

Der Senat nimmt die Absicht des Rektors, zur Schließung der Studiengänge

- Musik (Diplom)
- Sonderpädagogik (Ergänzungsstudium Lehramt)
- Soziologie (Diplom)

- Griechisch (Magisternebenfach)
- Bohemistik (Magisterhaupt- und Nebenfach)

die Genehmigung der Ministerin einzuholen, zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 6/88. – 20.12.2001 (10:0:0)

1. Der Senat benennt als Mitglieder im Beirat des Studienkollegs gemäß § 2 Abs. 5 Ziffer 1 der Kollegordnung:
Herrn Dr. Heinz-Uwe Schöffel, Institut für Germanistik und
Frau Dr. Petra Hoffman, Studienkolleg
für eine Amtszeit von drei Jahren (bis 31.12.2004).

2. Der Senat empfiehlt dem Rektor, für den Beirat des Sprachenzentrums folgende Mitglieder zu bestellen (Amtszeit von zwei Jahren für die Mitglieder der Gr. HL und aM bis zum 31.12.2003; für die Mitglieder der Gr. Stud.: bis zum 31.12.2002):

	Mitglied:		Stellvertreter:	
Gr. HL:	Prof. Dr. Susanne Carroll	Phil. Fak.	Prof. Dr. Hildegard Tristram	Phil. Fak.
	HD Dr. Wolf-Dieter Krause	Phil. Fak.	N.N.	Phil. Fak.
	Prof. Dr. Dieter Umbach	Jurist. Fak.	Prof. Dr. Peter Staudacher	Humanwiss. Fak.
	Prof. Dr. Herbert Döring	Wiso Fak.	Prof. Dr. Otto Keck	Wiso Fak.
Gr. aM:	Gabriele Gastón Sierra	Phil. Fak., Rom.	Dr. Anneliese Dalchow	Phil. Fak., Slav.
	Dr. Helga Demjjanow	Phil. Fak., Germ.	N.N.	
Gr. Stud.:	Andrej Hänel		N.N.	
	Stefan Hübner	Jurist. Fak.	N.N.	
	Boris Strauch	Jurist. Fak.	N.N.	
	Jennifer Heuck	Jurist. Fak.	N.N.	

3. Der Senat nimmt den Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) zur Kenntnis. (Anlage 4)

4. Der Senat beschließt folgende Sitzungstermine im Sommersemester 2002:

18.4.2002

16.5.2002

13.6.2002

11.7.2002.

5. Der Senat nimmt die Einzelvereinbarung mit dem WiB e.V. zur Übertragung der Durchführung des Master-Studiengangs Schulmanagement zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 5)

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat88.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*